

Stadt	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Frank Bandel
 Herr Chris Höppner
 Herr Eugen Lenz
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Andreas Völker
 Herr Denis Osmann
 Herr Manfred Flore
 Frau Silke Jacobs
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Bülent Sahin
 Herr Norbert Axt
 Herr Tim Dobnik
 Frau Margarete Therese Dresen
 Herr Florian Schröer
 Herr Lion Rudi
 Herr Maximilian Baum
 Herr Ulrich Lütte
 Herr Christian Ejodamen

Abwesende

Frau Karin Dubbert
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr René Pascheberg
 Herr Thomas Kattler

Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz
 Herr Beigeordneter Michael Jehn
 Herr Markus Werntgen-Orman
 Herr Jan-Luca Osthecker
 Herr Maik Ballmann
 Herr Frank Bohnes

SI/17/0627

Dez. 5
 Dez. 4
 Bereich 2-2
 Bereich 2-2 / Schriftführer
 Bereich 2-2
 Bereich 3-2

Ausdruck vom: 18.03.2022
 Seite: 1/11

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Frau Carolin Wismach
Herr Karsten Woidtke
Herr Jürgen Halm

FB 5-1-30
WBO
SBO

Gäste

Frau Stefanie Schadt
Frau Meike Janßen
Herr Jasper Rubin
Herr Rene Bargatzky
Herr Joachim Bäumer
Herr Jochen Sander
Herr Rusen Tayfur

Fraktion Die Grünen
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
FDP im Rat
SPD-Fraktion
STOAG
WAZ

Stadt	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen im Jahr 2021 im Rahmen der Corona-Pandemie bei der Auftragsnummer 610002150203 - Pandemie KoCI („Koordinierende Covid-Impfeinheit“).
Vorlage: B/17/1599-01
- 2 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2022
Vorlage: B/17/1549-01
- 3 Machbarkeitsstudie zur baulichen Umgestaltung der Fußgängerzone Sterkrade im Kontext der Förderung einer „Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft“
Vorlage: B/17/1562-01
- 4 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste November 2021
Vorlage: B/17/1156-01
- 5 „Expert*innendialoge im Sozialraum“, Strategiepapiere und Handlungsempfehlungen für die Sozialräume Alstaden/Lirich, Mitte/Styrum und Oberhausen-Ost
Vorlage: M/17/1333-01
- 6 Notrufsäulen der STOAG
Vorlage: M/17/1505-01
- 7 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht Notrufsäulen an Bahnhöfen und Busstationen
Vorlage: A/17/1425-01
- 8 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung - Konzept zur Umgestaltung von Schulhofflächen zu attraktiven Bewegungsräumen
Vorlage: A/17/1426-01
- 9 Antrag der Fraktion Die GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Photovoltaikmodule an Schallschutzwänden entlang der BETUWE-Linie
Vorlage: A/17/1569-01

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Der Vorsitzende, Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe, eröffnet die 8. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter*innen der Verwaltung, die Medienvertreter*innen und die Gäste.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder übersteigt die Anzahl der sachkundigen Bürger*innen, weiterhin ist mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder anwesend.

Die Einladungen zur Ausschusssitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Ganz besonders wird Herr Dr. Palotz begrüßt, welcher heute an seiner ersten Sitzung des Umweltausschusses als neuer Beigeordneter teilnimmt.

TOP 6 und 7 wurden auf Grund der gleichen Themen zusammengelegt.

Herr Dobnik erkundigt sich, wann die Ergebnisse des Energie Award Audit vorliegen. Dieses sei laut Herrn Werntgen-Orman fertig und werde nachgereicht.

Herr Flore spricht das Thema der beabsichtigten Aufgabe des Polizeipräsidiums am Friedensplatz an. Ein Antrag sei aufgrund der Kurzfristigkeit der Thematik nicht mehr möglich gewesen. Er würde dennoch gerne eine Verwaltungsmeinung bzw. den jetzigen Stand in der Sache hören.

Herr Bandel merkt an, dass von der Entscheidung alle überrascht waren und er glaubt, dass Oberhausen alles in die Waagschale werfe, um das Polizeipräsidium in der Innenstadt zu behalten.

Der Ordnungsdezernent Herr Jehn berichtet, dass es sich beim Polizeipräsidium nicht um eine städtische Liegenschaft handelt, daher hat die Stadt Oberhausen nur indirekten Einfluss auf eine ggf. zukünftige Nachnutzung des denkmalgeschützten Gebäudes. Er wolle jedoch auch nichts schönreden und spricht von einem Schlag für die City. Eine Polizeipräsenz in der Innenstadt sei wichtig. Dazu sei man bereits in Gesprächen mit dem Ministerium. Man sei ebenso bereit einen Beitrag zu leisten, um ein Präsidium in der Innenstadt zu erhalten.

Herr Flore merkt an, dass ein Präsidium in der Innenstadt erhalten werden muss und zudem der denkmalgeschützte Teil des Gebäudes nicht verhökert werden darf.

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1. Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen im Jahr 2021 im Rahmen der Corona-Pandemie bei der Auftragsnummer 610002150203 - Pandemie KoCI („Koordinierende Covid-Impfereinheit“).
Vorlage: B/17/1599-01**

Die Drucksache B/17/1599-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

- 2. Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2022
Vorlage: B/17/1549-01**

Laut Herrn Flore sei es zwar nicht schön Gift einzusetzen, jedoch habe man zurzeit keine andere Chance. Er merkt an, dass die Stadt Bottrop nach seiner Kenntnis über einen Rahmenvertrag zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners verfügt und schlägt für Oberhausen Vertragsverhandlungen mit einem Hersteller des Biozids vor um einen Vertrag von mindestens drei Jahren abzuschließen.

Herr Bandel merkt an, dass das Thema uns schon länger begleitet und man sich bisher immer auf den Einsatz des Giftes einigen konnte. Daher sei dem Einsatz auch für 2022 zuzustimmen. Vertragsverhandlungen steht er auch positiv gegenüber, ergänzt jedoch das es sein kann, dass es in den nächsten Jahren zu Veränderungen/Verbesserungen des Biozids kommen könnte und man daher besser eine Laufzeit von nur zwei Jahren in Betracht ziehen sollte.

Herr Rudi erläutert, dass man sich schwer tue mit dem Beschluss. Der Einsatz von Biozid sei nicht die Lösung die man sich wünsche. Er plädiert für die vermehrte Aufstellung von Nistkästen.

Frau Dresen berichtet, dass über die Vorlage innerhalb der Fraktion Die Grünen kontrovers diskutiert wurde. Zudem beobachte man einen zunehmenden Einsatz des Biozids, so werden laut Vorlage 2022 400 Bäume mehr besprüht als im Vorjahr. Dies hätte nach ihrer Meinung zur Folge, dass die Artenvielfalt geringer wird. Die Fraktion Die Grünen stimmen der Vorlage dennoch zu. Langfristig wünsche man sich jedoch eine Exit-Strategie für das Biozid. Zudem hoffe man auf einen sparsamen Einsatz.

Herr Halm gibt an, dass man den Abschluss eines Rahmenvertrages begrüße. Man kaufe jedoch eine Dienstleistung ein und nicht das Mittel an sich. Zudem versichert er, dass ausschließlich zugelassene Präparate verwendet werden. Eine Prognose zur Entwicklung der Eichenprozessionsspinnerpopulation sei schwer abzugeben, da diese auch stark vom Wetter/Klima abhängen.

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Flore merkt an, dass es das übergeordnete Ziel sei, die Menschen vor Schaden zu bewahren. Das es in Zukunft Mittel geben könne, die möglicherweise umweltfreundlicher sind sei eine gute Idee, daher sei auch eine kürzere Vertragslaufzeit von zwei Jahren angemessen.

Zudem erbittet er einen Bericht oder eine Aufklärung darüber wie eine entsprechende Firma beauftragt wird.

Herr Baum rät davon ab langfristige Verträge einzugehen, da man erstmal die Entwicklung bei dem Biozid abwarten solle. Zudem sei Biozid zwar ein böses Wort, jedoch nicht der Haupttreiber beim Insektensterben.

Herr Werntgen-Orman merkt an, dass man auch lieber weniger Bäume besprühen würde, dies jedoch nicht möglich sei.

Frau Dresen schlägt vor, Straßen welche nicht stark frequentiert sind für die Planung in den nächsten Jahren weniger zu besprühen und Alternativen auszuprobieren.

Herr Werntgen-Orman erläutert, dass lediglich Straßen besprüht werden, wo Menschen in Gefahr sind.

Herr Flore merkt an, dass die SBO festlegen muss wo gesprüht werden muss und dies nicht der Firma überlässt.

Herr Bandel merkt an, dass keiner weiß welche Eichen befallen werden. Daher sei es sinnvoll dort prophylaktisch zu sprühen wo Menschen gefährdet werden könnten.

Der Vorsitzende Herr Schröer-Tebbe gibt abschließend an, dass man das Thema im Auge behalten müsse.

Die Karte in PDF-Form liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Die Drucksache B/17/1549-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**3. Machbarkeitsstudie zur baulichen Umgestaltung der Fußgängerzone Sterkrade im Kontext der Förderung einer „Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft“
Vorlage: B/17/1562-01**

Herr Werntgen-Orman stellt eine Power-Point Präsentation bezüglich der Machbarkeitsstudie zur klimaresilienten Umgestaltung der Fußgängerzone Sterkrade vor.

Man habe sich seit 2018 über das Thema konkrete Gedanken gemacht. In der Sterkrader Innenstadt treffen mehrere Maßnahmen unterschiedlicher Akteure an einem Ort aufeinander.

- Die Gewässerentflechtung der Emschergenossenschaft und der damit verbundene Bau eines Reinwasserkanals für den Elpenbach durch die Bahnhofstraße,
- die städtebauliche Überplanung dieser Fußgängerzone,
- die Integration von Maßnahmen zur Stärkung der Klimaresilienz
- sowie der Umbau des Freitaler Platzes.

Zur erfolgreichen Umsetzung hierzu sei es aus Sicht der Verwaltung zwingend erforderlich, dass diese unter einer Projektsteuerung koordiniert und abgewickelt werden.

Hierzu habe man zeitnah einen ersten Termin mit der Emschergenossenschaft um über die Möglichkeiten zur Umsetzung gesprochen werde.

Man erhoffe sich eine nachhaltige Entwicklung für Sterkrade und die nächste Stufe sei es konkrete Maßnahmen zu formulieren.

Herr Bandel nennt den Vortrag großartig und es sei mit den Vorschlägen möglich allen Facetten des Klimawandels zu begegnen. Das Ganze sei eine Chance für Sterkrade und er hoffe, dass möglichst viel von den im Vortrag genannten Möglichkeiten umgesetzt werden.

Herr Flore schließt sich den Worten von Herrn Bandel an. Man sei auch für die Umsetzung. Dies sei ein echter Gewinn für Sterkrade. Zudem merkt er an, dass die Sterkrader dies begrüßen würden.

Da Herrn Dr. Palotz anwesend ist, würde er von ihm gerne wissen, was nun als weiteres Vorgehen, insbesondere von Dezernat 5, geplant ist.

Herr Axt nennt die Machbarkeitsstudie genial und man wäre froh, wenn es so umgesetzt werden könnte. Man müsse jedoch realistisch bleiben, dass bei Machbarkeitsstudien vieles am Ende doch nicht so stattfindet.

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Dr. Palotz erläutert, dass man am Ende mit einer Umsetzung von 70 % der Studie sehr zufrieden sein kann. Man wolle die städtebauliche Planung bis Ende des Jahres beauftragen und würde dann auch über eine erste Kostenschätzung verfügen.

Zum Ablauf sagt er, dass man die Schnittstelle mit der Emschergenossenschaft zur Projektsteuerung nutzen wolle. Der „worst-case“ wäre, dass erst die Emschergenossenschaft etwas anfängt, dann nichts passiert und dann erst die Stadt anfängt.

Man wolle dies gemeinsam angehen.

Zudem müsse man die Anwohner aufklären und beispielsweise durch Baustellen Stammtische ins Boot holen. Ebenfalls soll die Wirtschaftsförderung mit eingebunden werden.

Bisher sei das Projekt noch nicht durchfinanziert, hierzu sollen in den nächsten Wochen Gespräche stattfinden.

Herr Flore bedankt sich für die konkreten Aussagen und merkt an, dass die Emschergenossenschaft über eine gute Expertise für das Thema verfügt. Zudem ergänzt er, dass Sterkrade durch Maßnahmen wie diese eine Vorreiterfunktion einnehmen könne.

Die Drucksache B/17/1562-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

4. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste November 2021 Vorlage: B/17/1156-01

Frau Dresen merkt an, dass ein Teilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel zugesichert wurde.

Herr Werntgen-Orman erläutert, dass das Konzept fertig sei, jedoch noch in der Verwaltung diskutiert werde. Man werde dies im Laufe des Frühjahrs im Umweltausschuss vorstellen.

Die Drucksache B/17/1156-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

5. „Expert*innendialoge im Sozialraum“, Strategiepapiere und Handlungsempfehlungen für die Sozialräume Alstaden/Lirich, Mitte/Styrum und Oberhausen-Ost Vorlage: M/17/1333-01

Frau Osono stellt das Projekt via Power-Point Präsentation vor.

Der Vorsitzende Herr Schröder-Tebbe dankt für den Vortrag und hebt das Motto „Von Daten zu Taten“ hervor, welches sehr gelungen ist.

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**8. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung - Konzept zur Umgestaltung von Schulhofflächen zu attraktiven Bewegungsräumen
Vorlage: A/17/1426-01**

Die Drucksache A/17/1426-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

**9. Antrag der Fraktion Die GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Photovoltaikmodule an Schallschutzwänden entlang der BETUWE-Linie
Vorlage: A/17/1569-01**

Frau Dresen spricht sich für die Errichtung aus und merkt an, dass es sehr schade sei den Platz weitestgehend nicht zu nutzen. Sie bittet die Verwaltung einen Kontakt zur Deutschen Bahn herzustellen um die Möglichkeit der Energiegewinnung auf den Schallschutzwänden prüfen zu lassen.

Herr Bandel merkt an, dass so etwas momentan nicht möglich sei, da die Bauteile dafür nicht ausgelegt sind. Diese würden sich jedoch stetig weiter entwickeln daher stünden Gesprächen mit der Bahn diesbezüglich nichts entgegen.

Herr Flore schließt sich an. Momentan ginge es aus Gründen der Technik noch nicht, daher besitzen die derzeit geplanten Wände keine weitere Nutzung mit Photovoltaik. Möglicherweise wäre so etwas in der Zukunft umsetzbar. Die Verwaltung solle diesbezüglich am Ball bleiben. Auch die Bahn sei hier in der Pflicht Lösungen zu finden.

Frau Dresen freut sich über die Unterstützung und verdeutlicht, dass es wichtig sei auf die Bahn zuzugehen um Prozesse anzustoßen. Herr Dr. Palotz bittet die Fraktion Die Grünen um Mitteilung der von dort angemerkten Beispiele für PV-Anlagen an Schallschutzwänden, um sich bei einer Nachfrage bei der DB darauf beziehen zu können.

Die Drucksache A/17/1569-01 wurde vom Umweltausschuss, bei einer Gegenstimme der AfD, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	03.02.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Der Vorsitzende beendet die Sitzung des Umweltausschusses.
 Ende der Sitzung: 16:30 Uhr



Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Vorsitzende/r

Jan-Luca Osthecker
 Schriftführer/in